

Verarbeitetes Gemüse und Tiefkühlgemüse weltweit 2026

Marktgröße, Segmentierung, Wettbewerbslandschaft und Ausblick

2021–2031

Gemeinsam vorankommen



Wir alle haben irgendwann den Satz aus *Alice im Wunderland* gehört: „Man muss so schnell rennen, wie man kann, um am selben Ort zu bleiben. Wenn man woandershin gelangen will, muss man mindestens doppelt so schnell rennen.“ Auch wenn dieses Zitat inzwischen zum Klischee geworden ist, verändert sich unsere Welt mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit. Dennoch kommt es meiner Ansicht nach nicht nur darauf an, schnell zu laufen, sondern — noch wichtiger — zu wissen, wohin man läuft.

Wir verstehen uns als Navigator, der im richtigen Moment den richtigen Kurs aufzeigt. Indem wir aktuelle Informationen rechtzeitig für wichtige Entscheidungen bereitstellen, wollen wir unsere Kunden vor Fehltritten bewahren und ihnen helfen, neue Chancen zu finden.

Uns ist wichtig, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind. Wenn Sie Fragen zu diesem Bericht haben, beantworten wir diese gerne.

ANDREY SHEVCHENKO, Geschäftsführender Partner

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht wurde von shev.io ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. shev.io übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher im Bericht enthaltenen Informationen, da Daten in einigen Quellen unbeabsichtigt oder absichtlich verfälscht worden sein können. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen dürfen weder direkt noch indirekt als Empfehlungen für weitere geschäftliche Maßnahmen ausgelegt werden. Alle in diesem Bericht enthaltenen Meinungen und Schätzungen spiegeln die Einschätzung der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

shev.io übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die aus der Nutzung der in diesem Bericht enthaltenen Informationen, einschließlich veröffentlichter Meinungen oder Schlussfolgerungen, durch Dritte entstehen, oder für Folgen, die durch die Unvollständigkeit der dargestellten Informationen verursacht werden. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen stammen aus offenen Quellen. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung von shev.io weder verbreitet noch auf irgendeine Weise vervielfältigt werden.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Nutzungsbedingungen

Dieser Bericht wird dem Nutzer im Rahmen einer **nicht ausschließlichen, nicht übertragbaren, beschränkten Lizenz** ausschließlich zur internen Nutzung für die Zwecke bereitgestellt, für die der Bericht rechtmäßig erworben wurde.

Der Nutzer **darf** den Bericht weder ganz noch teilweise an Dritte übertragen, verkaufen, verschenken, veröffentlichen oder anderweitig verbreiten und ihn auch nicht an andere juristische Personen, Partnerorganisationen oder externe Teams (einschließlich verbundener Unternehmen) weitergeben. Es ist verboten, den Bericht (oder Auszüge daraus) öffentlich zugänglich zu machen (Websites, soziale Netzwerke, Messenger, Dateifreigabedienste, Cloud-Speicher mit offenem Zugriffslink) oder über Dienste Dritter Zugang zu gewähren, wenn Dritte dadurch die Materialien einsehen können.

Wird der Bericht von einem **Unternehmen** erworben, ist seine Nutzung **nur den Mitarbeitern dieses Unternehmens** für interne Aufgaben gestattet. Die Weitergabe des Berichts an Auftragnehmer, Berater, Freiberufler, Agenturen und sonstige externe Parteien ist verboten.

Alle ausschließlichen Rechte am Bericht — einschließlich seiner Struktur, Texte, Datenauswahl, Visualisierungen, Tabellen, Diagramme und Gestaltungselemente — stehen dem Rechteinhaber (shev.io) zu oder werden auf rechtmäßiger Grundlage genutzt. Der Nutzer erhält das Recht, den Bericht ausschließlich im Rahmen dieser Bedingungen zu nutzen.

Ohne die schriftliche Zustimmung von shev.io ist es verboten, auf dem Bericht basierende abgeleitete Produkte zu erstellen, ihn als Teil eines kommerziell vertriebenen Produkts oder einer Dienstleistung zu verwenden oder Urheberrechtshinweise zu entfernen oder zu ändern.

Die Verwendung **kurzer Zitate** und Auszüge ist **nur in internen Unterlagen** (internen Vermerken, Berichten, Präsentationen, geschäftlicher Korrespondenz) gestattet, sofern Sinn und Kontext gewahrt bleiben und die Quelle angegeben wird: *shev.io*. Jede Veröffentlichung oder Nutzung der Materialien an für Dritte zugänglichen Orten ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von shev.io gestattet.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Markt auf einen Blick

Diese Leseprobe zeigt **Form und Detailtiefe** des Berichts — echte Berichtstexte, in denen detaillierte Zahlen und Tabellen durch „XXX“ verdeckt sind. Bei der Bestellung des Berichts werden sämtliche Zahlen für Ihr Exemplar abschließend festgelegt und überprüft. Der vollständige Bericht wird innerhalb von 24–72 Stunden geliefert.

Indikator	Wert
Marktgröße (2025)	Milliarden 80 USD
Prognose (2031)	Milliarden 107.2 USD
CAGR (2021–2031)	5%
Untersuchungszeitraum	2021–2031
Größte Region	Europa · 32%
Am schnellsten wachsende Region	Asien-Pazifik · 6.9%
Marktkonzentration	Mittlere Marktkonzentration
Lizenz	Einzelperson / Unternehmen

Der weltweite Markt für verarbeitetes Gemüse und Tiefkühlgemüse erreicht 2025 einen Umsatz von USD XXX Milliarden. Bei einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX% steigt er bis 2031 auf USD XXX Milliarden. Auf Tiefkühlprodukte entfallen XX% des Marktwerts. Getragen wird dieses Segment von der Nachfrage nach tiefgekühlten Kartoffelprodukten, gut portionierbaren Angeboten für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung sowie einfach zuzubereitendem Gemüse für Privathaushalte. Europa ist mit XX% die größte Absatzregion; das höchste Wachstum verzeichnet Asien-Pazifik mit XX%. Der Bericht untersucht, wie die Beschaffung landwirtschaftlicher Rohwaren, die Verarbeitungsausbeute, die Kosten der Kühlkette und die Verhandlungsmacht des Handels Umsatzentwicklung und Wettbewerbsposition bestimmen. Erfasst werden tiefgekühlte, als Konserven haltbar gemachte, getrocknete und eingelegte Gemüseprodukte.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung und Marktabgrenzung

1.1 Erfasste Produkte, Ausschlüsse und Umsatzabgrenzung

1.2 Untersuchte Länder und Regeln zur Mengenerfassung

2 Methodik der Untersuchung

2.1 Sekundärquellen und Rangfolge der Belege

2.2 Marktberechnung aus Einzeldaten und Abgleich mit dem Verbrauch

2.3 Prognoseannahmen und Aufbau der Szenarien

2.4 Geplante Primärerhebung und Überprüfung der Ergebnisse

3 Zentrale Ergebnisse und weltweite Marktprognose

3.1 Marktkennzahlen und geschäftliche Prioritäten

4 Einflussfaktoren im Markt für verarbeitetes Gemüse und Tiefkühlgemüse

4.1 Wachstumstreiber und ihre Wirkung auf die Prognose

4.2 Wachstumshemmnisse und betriebliche Risiken

4.3 Die fünf Wettbewerbskräfte nach Porter

4.4 Rechtliche Rahmenbedingungen und jüngste Entwicklungen

5 Marktvolumen und Prognose nach Haltbarmachungsverfahren

5.1 Tiefkühlgemüse und tiefgekühlte Kartoffelprodukte

5.2 Gemüsekonserven und andere thermisch haltbar gemachte, ungekühlt lagerfähige Gemüseprodukte

5.3 Trockengemüse

5.4 Eingelegtes und fermentiertes Gemüse

6 Marktvolumen und Prognose nach Gemüseart

6.1 Kartoffeln und andere Wurzel- oder Knollengemüse

6.2 Tomaten

6.3 Erbsen, grüne Bohnen und andere verarbeitete Hülsenfrüchte

6.4 Zuckermais

6.5 Gemüsemischungen

6.6 Blatt- und Kohlgemüse

6.7 Sonstiges Gemüse

7 Marktvolumen und Prognose nach Vertriebsweg

7.1 Supermärkte, Verbrauchermärkte und Discounter

7.2 Nahversorgungsläden und unabhängige Lebensmittelgeschäfte

7.3 Online-Lebensmittelhandel und Direktverkauf an Verbraucher

7.4 Vertriebsgesellschaften und Großhändler für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

7.5 Direktverträge mit Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung und Industrie

8 Marktvolumen und Prognose nach Endverwendung

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

8.1 Verbrauch in Privathaushalten
8.2 Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung
8.3 Industrielle Lebensmittelherstellung
9 Marktvolumen und Prognosen für Regionen und Länder
9.1 Europa
9.1.1 Deutschland
9.1.2 Frankreich
9.1.3 Vereinigtes Königreich
9.1.4 Belgien
9.1.5 Niederlande
9.1.6 Übriges Europa
9.2 Nordamerika
9.2.1 Vereinigte Staaten
9.2.2 Kanada
9.3 Asien-Pazifik
9.3.1 China
9.3.2 Indien
9.3.3 Japan
9.3.4 Australien
9.3.5 Übriger asiatisch-pazifischer Raum
9.4 Lateinamerika
9.4.1 Brasilien
9.4.2 Mexiko
9.4.3 Übriges Lateinamerika
9.5 Naher Osten und Afrika
9.5.1 Saudi-Arabien
9.5.2 Südafrika
9.5.3 Übriger Naher Osten und Afrika
10 Wettbewerb, Unternehmensanteile und Unternehmensprofile
10.1 McCain Foods
10.2 Lamb Weston
10.3 Aviko
10.4 Bonduelle
10.5 Ardo
10.6 Greenyard
10.7 Conagra Brands
10.8 Seneca Foods
10.9 B&G Foods

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

10.10 Nomad Foods

11 Prognoseszenarien, Geschäftschancen und Investitionsprioritäten

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1. Weltweiter Jahresumsatz, jährliches Wachstum und Mengenkennzahlen nach Haltbarmachungsverfahren, 2021–2031

Tabelle 2. Marktkennzahlen: Umsatz im Basis- und Prognosejahr, durchschnittliches Jahreswachstum und führende Regionen

Tabelle 3. Geschäftschancen im Überblick: Haltbarmachungsverfahren, Kundengruppen und Investitionsbedarf

Tabelle 4. Erfasste und ausgeschlossene Produkte mit Zuordnung zu Zolltarifnummern

Tabelle 5. Regeln für Umsatz, Mengen, Währungen und regionale Zuordnung

Tabelle 6. Quellenverzeichnis, Prüfstatus und vorgesehene Themen der Primärerhebung

Tabelle 7. Wachstumstreiber: Wirkungsweise, Einfluss auf das Jahreswachstum, Regionen und Zeithorizont

Tabelle 8. Wachstumshemmnisse: Wirkungsweise, Einfluss auf das Jahreswachstum, Regionen und Zeithorizont

Tabelle 9. Die fünf Wettbewerbskräfte nach Porter, getrennt nach Haltbarmachungsverfahren

Tabelle 10. Rechtliche Anforderungen an Lebensmittelsicherheit, Rückstände, Kennzeichnung, Verpackung und Kühlkette

Tabelle 11. Umsatz, Fertigproduktmenge, Wertanteil und Wachstum nach Haltbarmachungsverfahren, 2021–2031

Tabelle 12. Tiefkühlgemüse und tiefgekühlte Kartoffelprodukte: Umsatz, Tonnen und erzielter Preis je Produktgruppe

Tabelle 13. Konserven und andere ungekühlt haltbare Gemüseprodukte: Umsatz, Tonnen und erzielter Preis je Produktgruppe

Tabelle 14. Trockengemüse: Umsatz, Tonnen getrockneter Fertigprodukte und erzielter Preis nach Produktform

Tabelle 15. Eingelegtes und fermentiertes Gemüse: Umsatz, Tonnen und erzielter Preis je Produktgruppe

Tabelle 16. Umsatz, Mengen je Haltbarmachungsverfahren und Wertanteile nach Gemüseart, 2021–2031

Tabelle 17. Umsatz, Mengen je Haltbarmachungsverfahren und Wertanteile nach Endverwendung, 2021–2031

Tabelle 18. Gemüsearten und Haltbarmachungsverfahren: Umsatz und Verarbeitungsanwendungen im Überblick

Tabelle 19. Einkaufskriterien der Endabnehmer: Spezifikationen, Verpackungsformen, Zubereitung und Lieferleistungen

Tabelle 20. Umsatz, Mengen je Haltbarmachungsverfahren und Wertanteile nach Vertriebsweg, 2021–2031

Tabelle 21. Preisstrukturen in Einzelhandel, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung nach Haltbarmachungsverfahren und Verpackungsform

Tabelle 22. Anforderungen an die Belieferung mit Handels- und Herstellermarken nach Kundengruppe

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 23. Regionen im weltweiten Vergleich: Umsatz, Wertanteil, Mengen je Haltbarmachungsverfahren und durchschnittliches Jahreswachstum

Tabelle 24. Europa: Jahresumsätze und Mengen je Haltbarmachungsverfahren für Deutschland, Frankreich, das Vereinigte Königreich, Belgien, die Niederlande und das übrige Europa

Tabelle 25. Nordamerika: Jahresumsätze und Mengen je Haltbarmachungsverfahren für die Vereinigten Staaten und Kanada

Tabelle 26. Asien-Pazifik: Jahresumsätze und Mengen je Haltbarmachungsverfahren für China, Indien, Japan, Australien und den übrigen asiatisch-pazifischen Raum

Tabelle 27. Lateinamerika: Jahresumsätze und Mengen je Haltbarmachungsverfahren für Brasilien, Mexiko und das übrige Lateinamerika

Tabelle 28. Naher Osten und Afrika: Jahresumsätze und Mengen je Haltbarmachungsverfahren für Saudi-Arabien, Südafrika und den übrigen Nahen Osten und Afrika

Tabelle 29. Unternehmensanteile, Abgrenzung der relevanten Umsätze, Eigentumsverhältnisse und Wettbewerbsstellung

Tabelle 30. McCain Foods: Produktangebot, relevante Umsätze, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 31. Lamb Weston: Produktangebot, relevante Umsätze, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 32. Aviko: Produktangebot, relevante Umsätze, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 33. Bonduelle: Produktangebot, relevante Umsätze, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 34. Ardo: Produktangebot, relevante Umsätze, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 35. Greenyard: Produktangebot, relevante Umsätze, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 36. Conagra Brands: Produktangebot, relevante Umsätze, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 37. Seneca Foods: Produktangebot, relevante Umsätze, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 38. B&G Foods: Produktangebot, relevante Umsätze, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 39. Nomad Foods: Produktangebot, relevante Umsätze, Kapazitäten, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 40. Annahmen der Prognoseszenarien und Empfindlichkeit der Umsatzentwicklung

Tabelle 41. Investitionsmöglichkeiten nach Region, Haltbarmachungsverfahren und Kundenanwendung

Tabelle 42. Kennzahlen zur laufenden Marktbeobachtung: Ernteangebot, Auslastung, Energie, Preise und Kundennachfrage

Tabelle 43. Market value by year, USD bn

Tabelle 44. Year-over-year value change

Tabelle 45. Drivers — impact on forecast

Tabelle 46. Restraints — impact on forecast

Tabelle 47. Value by nach haltbarmachungsverfahren, USD bn

Tabelle 48. Value by nach gemüseart, USD bn

Tabelle 49. Value by nach vertriebsweg, USD bn

Tabelle 50. Value by nach endverwendung, USD bn

Tabelle 51. Market value by region, USD bn

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 52. Market value by leading country, USD bn

Tabelle 53. Leading companies

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Weltweiter Umsatz mit verarbeitetem Gemüse und Tiefkühlgemüse, 2021–2031

Abbildung 2. Umsatz mit verarbeitetem Gemüse und Tiefkühlgemüse nach Haltbarmachungsverfahren, 2025

Abbildung 3. Marktwert im Basisjahr nach der für die Umsatzerfassung maßgeblichen Endverwendung

Abbildung 4. Geschätzter Einfluss der Wachstumstreiber auf die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate

Abbildung 5. Geschätzter Einfluss der Wachstumshemmnisse auf die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate

Abbildung 6. Umsätze nach Haltbarmachungsverfahren im Vergleich, 2025 und 2031

Abbildung 7. Jährliche Umsatzentwicklung bei Tiefkühlgemüse und tiefgekühlten Kartoffelprodukten, 2021–2031

Abbildung 8. Anteile am Marktwert nach Gemüseart, 2025

Abbildung 9. Anteile am Marktwert nach Endverwendung, 2025

Abbildung 10. Umsatzentwicklung nach Haushaltsverbrauch, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung sowie Industrie, 2021–2031

Abbildung 11. Anteile am Marktwert nach Vertriebsweg, 2025

Abbildung 12. Umsätze nach Vertriebsweg im Vergleich, 2025 und 2031

Abbildung 13. Regionale Anteile am weltweiten Marktumsatz, 2025

Abbildung 14. Durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum nach Region, 2025–2031

Abbildung 15. Regionale Umsätze im Vergleich, 2025 und 2031

Abbildung 16. Weltweite Umsatzanteile der Unternehmen im abgegrenzten Markt, 2025

Abbildung 17. Marktbezogene Unternehmensumsätze nach Haltbarmachungsverfahren, 2025

Abbildung 18. Weltweiter Umsatz im Basis-, günstigen und ungünstigen Szenario, 2031

Abbildung 19. Zusätzliches Umsatzpotenzial nach Haltbarmachungsverfahren, 2025–2031

Abbildung 20. Value share by nach haltbarmachungsverfahren, 2025

Abbildung 21. Value share by nach vertriebsweg, 2025

Abbildung 22. Growth rate by region, 2025-2031

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Executive summary

Der weltweite Markt für verarbeitetes Gemüse und Tiefkühlgemüse erreicht 2025 einen Umsatz von USD XXX Milliarden. Bei einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX% steigt er bis 2031 auf USD XXX Milliarden. Auf Tiefkühlprodukte entfallen XX% des Marktwerts. Getragen wird dieses Segment von der Nachfrage nach tiefgekühlten Kartoffelprodukten, gut portionierbaren Angeboten für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung sowie einfach zuzubereitendem Gemüse für Privathaushalte. Europa ist mit XX% die größte Absatzregion; das höchste Wachstum verzeichnet Asien-Pazifik mit XX%. Der Bericht untersucht, wie die Beschaffung landwirtschaftlicher Rohwaren, die Verarbeitungsausbeute, die Kosten der Kühlkette und die Verhandlungsmacht des Handels Umsatzentwicklung und Wettbewerbsposition bestimmen. Erfasst werden tiefgekühlte, als Konserven haltbar gemachte, getrocknete und eingelegte Gemüseprodukte.

Indikator	Wert
Market size 2025	XXX
Forecast 2031	XXX
CAGR	XXX
Largest region	XXX
Fastest region	XXX

Key findings

- Nach den Ansätzen von shev.io Research beträgt das weltweite Marktvolumen 2025 USD XXX Milliarden und 2031 USD XXX Milliarden. Daraus ergibt sich ein durchschnittliches jährliches Wachstum von XX%.
- Tiefkühlgemüse und tiefgekühlte Kartoffelprodukte erzielen 2025 USD XXX Milliarden Umsatz und stellen damit XX% des gesamten Marktwerts.
- Gemüsekonserven und andere thermisch haltbar gemachte, ungekühlt lagerfähige Gemüseprodukte erreichen XX% des Marktwerts. Damit besteht auch außerhalb der Tiefkühlkette eine erhebliche Nachfragebasis.
- Europa ist 2025 mit USD XXX Milliarden Umsatz und einem Anteil von XX% die führende Absatzregion.
- Asien-Pazifik stellt im Basisjahr XX% des Umsatzes und wächst bis 2031 um jährlich XX%.
- Kartoffeln sowie andere Wurzel- und Knollengemüse bilden mit XX% des Marktwerts die größte Gemüsegruppe.
- Nach endgültigem Verwendungszweck entfallen XX% der Verarbeiterumsätze auf den Verbrauch in Privathaushalten und XX% auf Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung.
- Über die Beschaffung von Supermärkten, Verbrauchermärkten und Discountern werden XX% des Marktwerts erzielt.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market size and forecast

Market value by year, USD bn

Indicator	2026	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value, USD bn	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Market volume	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Production	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Imports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Exports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Apparent consumption	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Year-over-year value change

Indicator	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Production	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Imports	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Exports	X%	X%	X%	X%	X%	X%

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Entwicklungen und Wachstumstreiber bei verarbeitetem Gemüse und Tiefkühlgemüse

Die Gemüseverarbeitung verbindet landwirtschaftliche Erzeugung mit industrieller Lebensmittelherstellung. Ihre Wirtschaftlichkeit hängt vom Preis und der Qualität der Ernte, der Ausbeute an verkaufsfähigen Produkten und den Kosten der Haltbarmachung ab. Selbst eine gute Nachfrage im Einzelhandel kann geringe Rohwarenausbeuten oder dauerhaft unterausgelastete Anlagen nicht unbegrenzt ausgleichen. Der Bericht betrachtet deshalb die Verbrauchernachfrage zusammen mit der landwirtschaftlichen Beschaffung und den betrieblichen Anforderungen der Werke.

Aus den verschiedenen Haltbarmachungsverfahren ergeben sich unterschiedliche Geschäftsmodelle. Tiefkühlprodukte benötigen eine durchgehende Temperaturführung; Konsistenz und Zubereitungseigenschaften sind wichtige Wettbewerbskriterien. Bei Konserven stehen der langen Haltbarkeit die Kosten für Verpackung und Erhitzung gegenüber. Bei Trockengemüse zählen vor allem die Eignung als Zutat und ein wirtschaftlicher Transport. Eingelegte und fermentierte Produkte hängen stärker von regionalen Geschmackspräferenzen und Rezepturen ab. Ein belastbarer Vergleich setzt daher eine einheitliche Umsatzabgrenzung und getrennte Regeln für die Mengenerfassung voraus.

Ebenso entscheidend ist die Wirtschaftlichkeit aus Kundensicht. Einkäufer des Lebensmittelhandels achten auf bezahlbare Preise, Verfügbarkeit und die zuverlässige Umsetzung ihrer Handelsmarken. Profiküchen bewerten besonders den Arbeitsaufwand, die nutzbare Ausbeute und gleichbleibende Ergebnisse. Für industrielle Hersteller stehen Spezifikationen und die verlässliche Erfüllung der Lieferantenzulassung stärker im Vordergrund. Erfolgreiche Anbieter richten Investitionen und Produktentwicklung an diesen unterschiedlichen Einkaufskriterien aus, statt den gesamten Markt als einheitliche Kategorie für bequeme Ernährung zu behandeln.

Growth drivers

Privathaushalte suchen Gemüse mit geringem Zubereitungsaufwand

Bei tiefgekühltem und ungekühlt haltbarem Gemüse entfallen das Waschen, Putzen und große Teile der Vorbereitung, die Frischware erfordert. Wiederverschließbare Packungen, Produkte zum Dampfgaren und auf bestimmte Gerichte abgestimmte Mischungen erleichtern die Portionierung und den regelmäßigen Einsatz im Alltag. Für Verarbeiter ist dieser Nutzen vor allem dann wirtschaftlich tragfähig, wenn Konsistenz und tatsächliche Kosten je Portion überzeugen.

Gastronomie verlangt verlässliche Qualität bei tiefgekühlten Kartoffelprodukten

Restaurantketten und Großküchen benötigen an allen Standorten Produkte mit einheitlichen Abmessungen, berechenbarem Garverhalten und verlässlicher Verfügbarkeit. Tiefgekühlte Kartoffelprodukte und vorverarbeitetes Gemüse sparen Vorbereitungsarbeit und vereinfachen den Einkauf. Anbieter, die bei der Anwendung beraten, zuverlässig liefern und die geforderten Zubereitungseigenschaften erfüllen, haben gute Voraussetzungen für wiederkehrende Lieferaufträge.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Neue Kühlketten erschließen Absatzgebiete in Schwellenländern

Kühlhäuser, moderne Lebensmittelgeschäfte und temperaturgeführte Lieferungen bis zum Kunden erweitern die Reichweite von Tiefkühlgemüse. Besonders stark wächst die Nachfrage, wenn diese Investitionen mit einer zunehmenden Verbreitung von Gefriergeräten in Haushalten und dem Ausbau von Restaurantketten und professioneller Gemeinschaftsverpflegung zusammenfallen. Eine Verarbeitung vor Ort verbessert die Warenverfügbarkeit und verringert die Abhängigkeit von Einfuhrfrachten und Wechselkursen.

Der organisierte Lebensmittelhandel baut seine Eigenmarken aus

Bei häufig gekauften Gemüseprodukten nutzen Händler Eigenmarken, um als preisgünstiger Anbieter wahrgenommen zu werden. Große Verarbeiter können dadurch regelmäßig erhebliche Mengen absetzen, sofern sie Produktspezifikationen, Lieferanforderungen und Verpackungstermine einhalten. Entscheidend sind anpassungsfähige Werke und eine genaue Kalkulation je Kunde: Ein großer Auftrag allein garantiert noch keine angemessene Marge.

Lebensmittelhersteller benötigen standardisierte Gemüsezutaten

Für Saucen, Suppen, Würzmischungen und vollständige Mahlzeiten werden Gemüsezutaten mit verlässlichem Feuchtigkeitsgehalt, einheitlicher Stückgröße und Farbe sowie definierter mikrobiologischer Qualität gebraucht. Trockengemüse, Tomatenprodukte und einzeln schnellgefrorenes Gemüse erfüllen diese Anforderungen und erleichtern zugleich die Bestandsplanung. Wo die Zulassung eines Lieferanten aufwendig ist, stärken technische Zusammenarbeit und die Rückverfolgbarkeit bis zum Anbau die bestehende Geschäftsbeziehung.

Bedarfsgerechte Portionen und weniger Verluste bei der Zubereitung

Haushalte und Profiküchen können haltbar gemachtem Gemüse genau die benötigte Menge entnehmen und den Rest für später aufbewahren. Sein wirtschaftlicher Vorteil wird besonders deutlich, wenn Verderb bei Frischware, Arbeitsaufwand und saisonale Preisschwankungen gemeinsam betrachtet werden. Verständliche Angaben zur nutzbaren Ausbeute und zu den Kosten je Portion erleichtern den Umstieg auf diese Produkte.

Restraints

Begrenzte Ernten und Wasservorräte drosseln die Verarbeitung

Hitze, Trockenheit, zu viel Regen und veränderter Schädlingsdruck beeinflussen sowohl die Erntemenge als auch den Anteil, der die Anforderungen der Verarbeitung erfüllt. Auf saisonale Verarbeitungskampagnen ausgelegte Werke können fehlende regionale Rohware nicht immer zu vertretbaren Kosten ersetzen. Eine breiter aufgestellte Beschaffung, Zugang zu Bewässerung und fachliche Beratung im Anbau sind deshalb für die Auslastung ebenso unmittelbar relevant wie die technische Ausstattung.

Abhängigkeit von Energie- und Verpackungskosten

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tiefkühlen und Kühllagerung verursachen laufend Stromkosten; Konservierung durch Erhitzen und Trocknung benötigen Wärmeenergie. Hinzu kommen eigenständige Kostenrisiken bei Metalldosen, Gläsern, Folien und Wellpappenverpackungen. Ob sich die Marge nach einem Kostenschub erholt, hängt von Vertragszeitpunkten, der Effizienz des Werks und davon ab, wie rasch Mehrkosten weitergegeben werden können, bevor die Nachfrage nachlässt.

Die Einkaufsmacht des Handels setzt Margen unter Druck

Große Lebensmittelhändler können Marken- und Eigenmarkenangebote vergleichen und Aufträge zwischen zugelassenen Verarbeitern verlagern. Zuschüsse zu Verkaufsaktionen, Vertragsstrafen bei Liefermängeln und Änderungen an Verpackungen können den Nutzen höherer Verkaufspreise aufzehren. Besonders betroffen sind Anbieter, deren Produkte sich wenig unterscheiden oder deren Geschäft stark von wenigen Kunden abhängt.

Kosten für Lebensmittelsicherheit und die Einhaltung von Einfuhrvorgaben

Bei Tiefkühlgemüse müssen Verunreinigungen aus der Produktionsumgebung kontrolliert und eine sachgerechte Zubereitung durch Verbraucher berücksichtigt werden. Konserven und eingelegte Produkte benötigen dagegen nachweislich wirksame Haltbarmachungsverfahren. Rückstandshöchstgehalte, Einfuhrkontrollen, Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung richten sich nach dem jeweiligen Absatzland. Exportorientierte Verarbeiter brauchen deshalb belastbare Qualitätssysteme und eine lückenlose Dokumentation, um zurückgewiesene Lieferungen und teure Rücknahmen zu vermeiden.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Wie fördernde und hemmende Faktoren die Marktentwicklung beeinflussen

Drivers — impact on forecast

Driver	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Privathaushalte suchen Gemüse mit geringem Zubereitungsaufwand	XXX	XXX	XXX
Gastronomie verlangt verlässliche Qualität bei tiefgekühlten Kartoffelprodukten	XXX	XXX	XXX
Neue Kühlketten erschließen Absatzgebiete in Schwellenländern	XXX	XXX	XXX
Der organisierte Lebensmittelhandel baut seine Eigenmarken aus	XXX	XXX	XXX
Lebensmittelhersteller benötigen standardisierte Gemüsezutaten	XXX	XXX	XXX
Bedarfsgerechte Portionen und weniger Verluste bei der Zubereitung	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Restraints — impact on forecast

Restraint	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Begrenzte Ernten und Wasservorräte drosseln die Verarbeitung	XXX	XXX	XXX
Abhängigkeit von Energie- und Verpackungskosten	XXX	XXX	XXX
Die Einkaufsmacht des Handels setzt Margen unter Druck	XXX	XXX	XXX
Kosten für Lebensmittelsicherheit und die Einhaltung von Einfuhrvorgaben	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

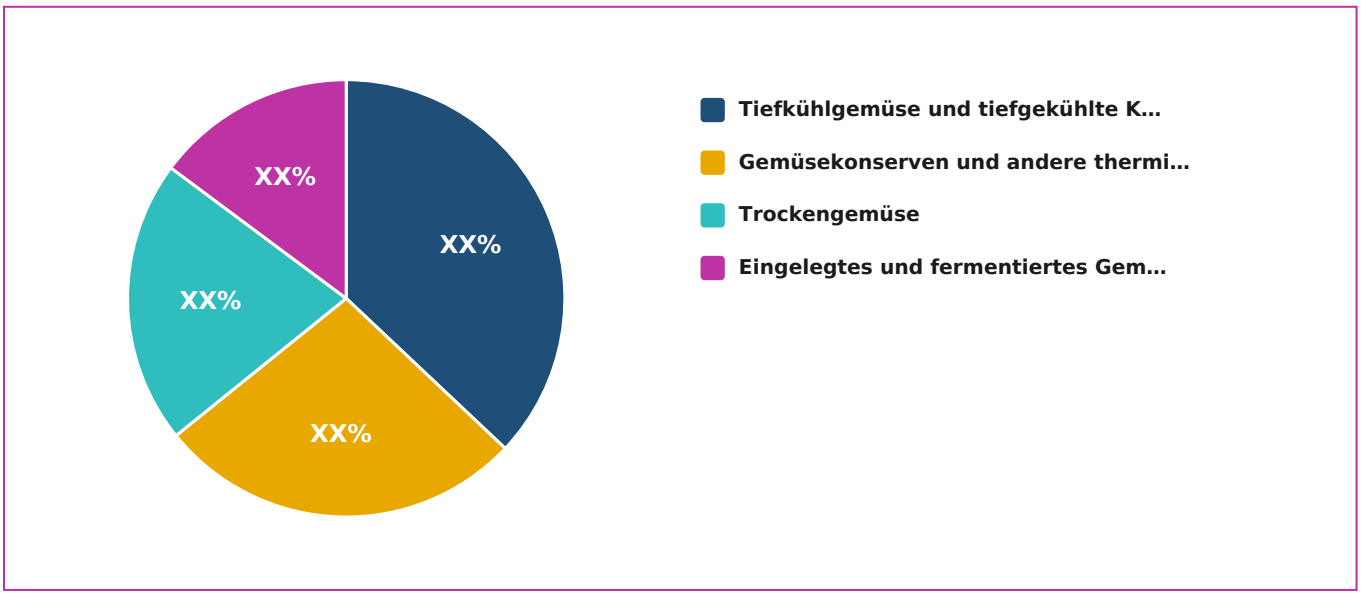
© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Marktaufteilung nach Haltbarmachungsverfahren, Gemüsearten und Vertriebswegen

Nach Haltbarmachungsverfahren

Tiefkühlprodukte stehen an der Spitze, weil sie Haushalte, Gastronomie und Industrie gleichermaßen bedienen, einheitliche Portionen ermöglichen und ganzjährig verfügbar sind. Konserven und andere thermisch haltbar gemachte, ungekühlt lagerfähige Gemüseprodukte behaupten sich durch niedrige Lagerkosten und ihren festen Platz in der Vorratshaltung. Trockengemüse findet vor allem dort Verwendung, wo Zutaten für weiterverarbeitete Produkte benötigt werden. Eingelegtes und fermentiertes Gemüse profitiert von regionalen Küchen und geschmacklichen Vorlieben. Am schnellsten wächst die Tiefkühlkategorie, getragen von Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung sowie neuen Kühlketten in Schwellenländern.

Value share by nach haltbarmachungsverfahren, 2025



Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Value by nach haltbarmachungsverfahren, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Tiefkühlgemüse und tiefgekühlte Kartoffelprodukte	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Gemüsekonserven und andere thermisch haltbar gemachte, ungekühlt lagerfähige Gemüseprodukte	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Trockengemüse	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Eingelegtes und fermentiertes Gemüse	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Gemüseart

Kartoffeln sowie andere Wurzel- und Knollengemüse führen das Feld an, weil tiefgekühlte Pommes frites und verwandte Produkte in Restaurants und Haushalten fest etabliert sind. Tomaten bilden die Grundlage eines bedeutenden Geschäfts mit ungekühlt haltbaren Produkten und industrieller Weiterverarbeitung. Erbsen, Bohnen und Zuckermais sind in vielen Küchen vertraute Zutaten. Gemüsemischungen erleichtern die Zubereitung und lassen sich regionalen Rezepten anpassen. Sie wachsen unter den Gemüsegruppen am schnellsten, da Verarbeiter mehr Kombinationen für bestimmte Verwendungszwecke und unterschiedliche Zubereitungsarten anbieten.

Value by nach gemüseart, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Kartoffeln und andere Wurzel- oder Knollengemüse	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Tomaten	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Erbsen, grüne Bohnen und andere verarbeitete Hülsenfrüchte	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Zuckermais	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Gemüsemischungen	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Blatt- und Kohlgemüse	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Sonstiges Gemüse	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

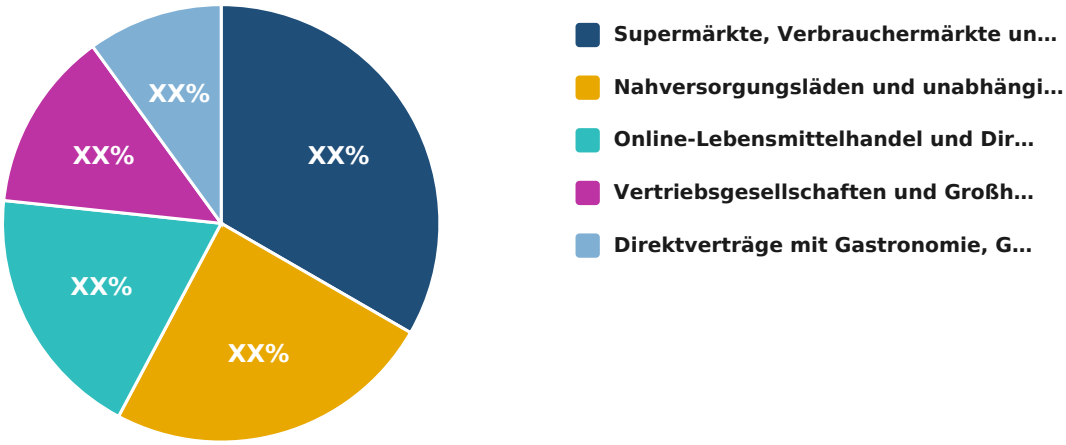
Quelle: XXX

Nach Vertriebsweg

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Große Lebensmittelhändler führen dank breiter Sortimente, umfangreicher Handelsmarkenangebote und regelmäßiger Haushaltskäufe. Spezialisierte Großhändler erschließen die Vielzahl kleiner gastronomischer und institutioneller Abnehmer; große Ketten und industrielle Hersteller beziehen dagegen wichtige Mengen über Direktverträge. Der Online-Lebensmittelhandel wächst am schnellsten, begünstigt durch bessere Auftragsabwicklung und temperaturgeführte Zustellung. Für die Zuordnung zählt der Absatzweg des Verarbeiters zum Kunden. Online-Einkäufe werden getrennt von der Beschaffung für stationäre Geschäfte erfasst, um Überschneidungen auszuschließen.

Value share by nach vertriebsweg, 2025



Quelle: XXX

Value by nach vertriebsweg, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Supermärkte, Verbrauchermärkte und Discounter	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Nahversorgungsläden und unabhängige Lebensmittelgeschäfte	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Online-Lebensmittelhandel und Direktverkauf an Verbraucher	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Vertriebsgesellschaften und Großhändler für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Direktverträge mit Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung und Industrie	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Endverwendung

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Privathaushalte bilden durch ihre regelmäßigen Käufe von Tiefkühlgemüse, Konserven für den Vorrat und eingelegtem Gemüse die größte Abnehmergruppe. In Restaurants, bei Verpflegungsdienstleistern und in Großküchen bestimmen vor allem tiefgekühlte Kartoffelprodukte und einheitliche Zubereitungsanforderungen die Nachfrage. Industrielle Abnehmer verwenden Gemüsezutaten für Produkte, die außerhalb des untersuchten Marktes liegen. Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung wachsen als Endverwendung am schnellsten, weil Restaurantketten expandieren und arbeitssparende Küchenprodukte stärker nachgefragt werden.

Value by nach endverwendung, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Verbrauch in Privathaushalten	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Industrielle Lebensmittelherstellung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

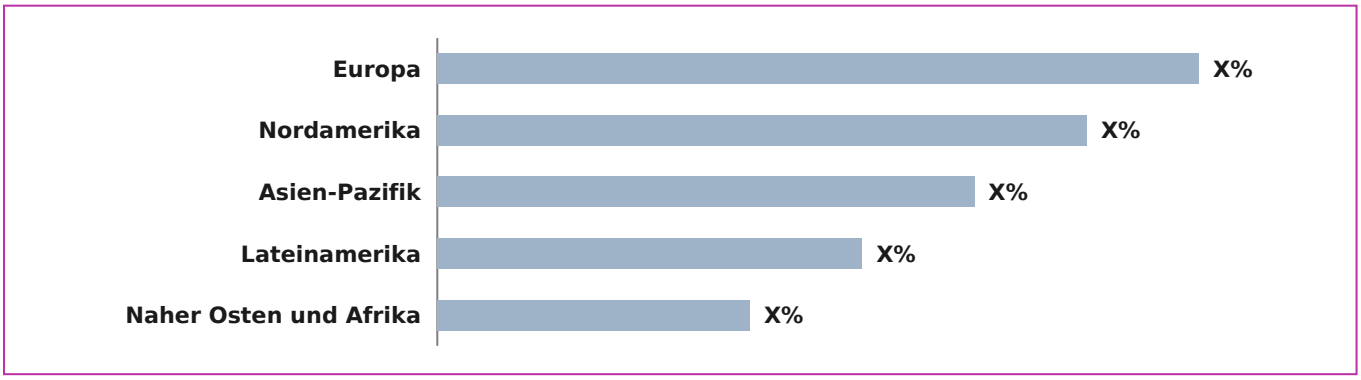
Regionale Märkte und Perspektiven der einzelnen Länder

Auf Europa entfallen XX% des weltweiten Umsatzes, entsprechend USD XXX Milliarden im Jahr 2025. Die Region verfügt über große Verarbeitungskapazitäten, einen fest etablierten Verbrauch in Privathaushalten, einen stark gebündelten Lebensmitteleinkauf und einen entwickelten Handelsmarkenmarkt. Belgien und die Niederlande spielen bei der Versorgung mit tiefgekühlten Kartoffel- und Gemüseprodukten eine besonders wichtige Rolle. Frankreich bringt eine breite Basis an Markenherstellern und industriellen Verarbeitern ein; Deutschland und das Vereinigte Königreich zählen zu den bedeutenden Absatzmärkten. Für die Rentabilität sind vor allem die Wasserversorgung im Anbau, die Energiebeschaffung und die Wirtschaftlichkeit der Verträge mit dem Handel ausschlaggebend.

Asien-Pazifik hält im Basisjahr XX% des Marktes und wächst bis 2031 mit XX%. China verbindet eine umfangreiche Verarbeitungs- und Exportwirtschaft mit inländischer Nachfrage nach tiefgekühltem, getrocknetem und eingelegtem Gemüse. In Indien eröffnen der organisierte Einzelhandel, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung sowie Investitionen in die Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse Wachstumsmöglichkeiten. Japan verlangt verlässliche Qualität und eine einfache Zubereitung; Australien besitzt einen etablierten Markt für Hersteller- und Handelsmarken. Entscheidend ist die Anpassung an lokale Bedürfnisse: Passende Gemüsemischungen, Packungsgrößen und Zubereitungsarten können wichtiger sein als die unveränderte Übernahme westlicher Sortimente.

Nordamerika erzielt XX% des weltweiten Umsatzes. Wesentliche Grundlagen sind tiefgekühlte Kartoffelprodukte, Gemüsekonserven und fest etablierte Tiefkühlsortimente im Lebensmittelhandel. In den Vereinigten Staaten prägen die Gastronomienachfrage und bezahlbare Endverbraucherpreise das Einkaufsverhalten. Kanada verbindet eigenen Verbrauch mit Verarbeitungs- und Exportkapazitäten. Lateinamerika erreicht XX%, der Nahe Osten und Afrika zusammen XX%. Brasilien verfügt über eine leistungsfähige heimische Landwirtschaft, Saudi-Arabien setzt auf Einfuhren und Investitionen in die örtliche Distribution, und Südafrika besitzt eine etablierte Verarbeitungs- und Handelsbasis. Wo Gefriergeräte fehlen oder die Vertriebskosten den Tiefkühlabsatz begrenzen, bleiben ungekühlt haltbare Produkte in diesen Märkten im Vorteil.

Growth rate by region, 2025-2031



Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market value by region, USD bn

Region	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Europa	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Nordamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Asien-Pazifik	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Lateinamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Naher Osten und Afrika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Market value by leading country, USD bn

Country	2025	2031	Share 2025	CAGR
United States	XXX	XXX	XXX	XXX
Germany	XXX	XXX	XXX	XXX
United Kingdom	XXX	XXX	XXX	XXX
Belgium	XXX	XXX	XXX	XXX
Netherlands	XXX	XXX	XXX	XXX
Japan	XXX	XXX	XXX	XXX
China	XXX	XXX	XXX	XXX
Mexico	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Wettbewerbsverhältnisse und Marktanteile der Unternehmen

Die fünf größten Unternehmensgruppen erzielen zusammen XX% des weltweiten Marktwerts; die Marktkonzentration ist damit mittel. Je nach Produktgruppe unterscheiden sich die Kräfteverhältnisse erheblich. Bei tiefgekühlten Kartoffelprodukten zählen McCain Foods, Lamb Weston und Aviko zu den bedeutenden Anbietern, während Bonduelle, Ardo und Greenyard ein breites Gemüsegeschäft abdecken. Conagra Brands und B&G Foods sind mit bekannten Verbrauchermarken vertreten; Seneca Foods verfügt über eine etablierte Stellung bei ungekühlt haltbaren Produkten. Für aussagekräftige globale Marktanteile müssen die erfassten Gemüseumsätze von Fertigmahlzeiten, Fleisch, Fisch und Meeresfrüchten, Frischware und sonstigen nicht zugehörigen Tätigkeiten getrennt werden.

Langfristige Wettbewerbsvorteile entstehen vor allem durch den Zugang zu landwirtschaftlichen Rohwaren und eine wirtschaftliche Verarbeitung. Noch bevor es um Regalplätze geht, konkurrieren die Unternehmen um geeignete Anbauflächen, Erntequalität und verlässliche Erntezeiträume. Größe erleichtert Beschaffung, Automatisierung und Kundenbetreuung. Große Werke bleiben jedoch anfällig, wenn schlechte Ernten oder eine schwache Nachfrage ihre Auslastung senken. Investitionen in neue Kapazitäten müssen deshalb auf einem belastbaren Verhältnis zwischen verfügbarer Rohware, vertraglich gesicherter Abnahme und den Kosten der Belieferung der Absatzmärkte beruhen.

Käufe und Verkäufe von Geschäftsbereichen verändern die Eigentumsverhältnisse bei Marken und Verarbeitungsanlagen. Die Übernahme des ungekühlt haltbaren Green Giant-Geschäfts durch Seneca zeigt, dass Markenrechte und Eigentum an einzelnen Produktbereichen getrennt zu betrachten sind. Gleichzeitig verdeutlichen Kapazitätsmaßnahmen der Anbieter tiefgekühlter Kartoffelprodukte, wie wichtig die Abstimmung von Angebot und Kundennachfrage ist. Der Bericht bewertet Übernahmen, Werksinvestitionen, Umstrukturierungen und den Ausbau von Handelsmarken anhand der Wirtschaftlichkeit der jeweiligen Produkte. Die Unternehmensprofile unterscheiden zwischen der Gesamtentwicklung eines Konzerns und den Umsätzen innerhalb des abgegrenzten Marktes.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Leading companies

Company	HQ	Est. revenue 2025	Market share 2025	YoY
McCain Foods	XXX	XXX	XXX	XXX
Lamb Weston	XXX	XXX	XXX	XXX
Aviko	XXX	XXX	XXX	XXX
Bonduelle	XXX	XXX	XXX	XXX
Ardo	XXX	XXX	XXX	XXX
Greenyard	XXX	XXX	XXX	XXX
Conagra Brands	XXX	XXX	XXX	XXX
Seneca Foods	XXX	XXX	XXX	XXX
B&G Foods	XXX	XXX	XXX	XXX
Nomad Foods	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Marktprognose und Investitionsmöglichkeiten

Zwischen 2025 und 2031 wächst der jährliche Marktumsatz um USD XXX Milliarden. Zusätzliche Vertriebsgebiete, der Bedarf von Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung sowie der Wunsch der Haushalte nach einfacher Zubereitung erhöhen den Absatz. Auch Sortimentsverschiebungen und Preise tragen zum Wertwachstum bei. Tiefkühlprodukte bleiben die größte Kategorie. Ungekühlt haltbare und getrocknete Produkte ergänzen sie dort, wo Lagerung, Logistik oder industrielle Verarbeitung andere Lösungen begünstigen. Investitionen sollten sich daher an Nachfrage und Margenpotenzial der einzelnen Kategorien orientieren, nicht allein am Wachstum des Gesamtmarktes.

Besonders tragfähig sind Geschäftsmodelle, die eine verlässliche Rohwarenversorgung mit flexibler Verarbeitung, kundenspezifischer Produktentwicklung und sorgfältiger Kapitalverwendung verbinden. Wer nutzbare Ausbeute, Zubereitungseigenschaften und Kosten je Portion belegen kann, besitzt eine bessere Verhandlungsposition bei den Konditionen. Regionale Produktionsnetze gewinnen zudem an strategischer Bedeutung, wenn Einfuhrabhängigkeit, schwankende Frachtkosten und kurze Lieferfristen eigene Kapazitäten vor Ort rechtfertigen.

Die Szenarien prüfen, wie empfindlich die Prognose auf Ernteausfälle, Energiepreise, die Kaufkraft der Haushalte, die Gästezahlen in Restaurants und das Tempo des Kühlkettenausbaus reagiert. Günstige Energie, stabile Ernten und ein schnellerer Ausbau der Distribution in Asien-Pazifik würden eine stärkere Entwicklung ermöglichen. Wiederholte Beschaffungsprobleme und eine schwächere Kundennachfrage würden dagegen die Amortisation neuer Werke verzögern. Frühzeitig zu beobachten sind vor allem Werksauslastung, vertraglich gesicherte Anbauflächen, die Wirtschaftlichkeit von Handelsmarkenausschreibungen und die Lagerbestände der Kunden.

Opportunities

- Tiefkühlgemüsemischungen für asiatische Haushalte und Restaurantketten, abgestimmt auf örtliche Essgewohnheiten
- Zusätzliche Kapazitäten für tiefgekühlte Kartoffelprodukte auf Grundlage vertraglich gesicherter Gastronomienachfrage
- Salzreduzierte Gemüsekonserven und eingelegte Produkte mit verständlichen Zutatenlisten
- Handelsmarken, die sich durch Konsistenz, Herkunft und Zubereitungseigenschaften unterscheiden
- Getrocknete Gemüsezutaten für Würzmischungen, Knabberartikel und Fertiggerichte
- Wassersparende Verarbeitung und Gefrieranlagen mit geringerem Energiebedarf
- Ungekühlt haltbare Gemüseprodukte für Märkte, in denen nur wenige Haushalte über Gefriergeräte verfügen
- Rückverfolgbare landwirtschaftliche Beschaffung und nachweislich wirksame Programme zur Rückstandskontrolle

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

This preview shows the form and depth of the report. The full report contains every figure, segment- and country-level detail and full company profiles. On purchase all figures are finalised and verified, and the report is delivered within 24–72 hours.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.